

Pressemitteilung

Prof. Andreas Kipar empfängt den Halstenberg-Preis 2024

Im Baukunstarchiv NRW in Dortmund wurde am 30. August Prof. Andreas Kipar, der Gründer des internationalen Landschaftsberatungsunternehmens LAND ausgezeichnet. Er ist der erste Landschaftsarchitekt, dem die Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL) Nordrhein-Westfalen diese Anerkennung für hervorragende und wegweisende Leistungen in der Stadt- und Landesplanung verleiht.

Düsseldorf, 6.9.2024 – Die feierliche Übergabe der Halstenberg-Medaille an Andreas Kipar fand im Gartensaal des Baukunstarchivs NRW in Dortmund statt. Der Präsident der Architektenkammer NRW, Dipl.-Ing. **Ernst Uhing** eröffnete die Veranstaltung. Bauassessor **Martin Harter**, Beigeordneter für Planung und Bau der Stadt Essen sowie Vorsitzender der DASL Landesgruppe NRW, begrüßte die rund 200 Gäste, darunter Prof. Christoph Zöpel und der Künstler Thomas Schönauer.

In der anschließenden Rede „Projekte: Landschaft ist Leben“ stellte **Jens Hoffmann**, Chief Operation Officer (COO) von LAND, den Werdegang von Andreas Kipar vor. Dabei würdigte Jens Hoffmann insbesondere Andreas Kipars Rolle als „Vordenker und Vermittler im Bereich der Landschaftsplanung, des Strukturwandels, was uns klarer wird, wenn wir an seine herausragende Rolle als IBA Korrespondent denken, wo er - im Austausch mit Prof. Karl Ganser von 1989 bis Ende der 1990er Jahre - die Erfahrungen in Italien mit denen der Internationalen Bauausstellung IBA Emscher verknüpfte.“

Diese besondere Berufung wurde auch in der Laudatio für den Preisträger, gehalten von Dipl.-Ing. **Hans-Jürgen Best**, Planungsdezernent und Stadtdirektor der Stadt Essen i. R. unterstrichen: „Im Bewusstsein seiner Mission, Menschen mit der Natur zu verbinden, ist er ein unverzichtbarer und unermüdlicher Kommunikator. Dafür danken wir ihm aufrichtig. Gleichzeitig auch für seine Vorträge bei vielen Veranstaltungen, die immer ein Ideenfeuerwerk sind, zum Nachdenken führen sowie in vielen Lebensbereichen zum Neuanfang und Aufbruch zwingen.“

Andreas Kipar erläuterte in seiner Dankesrede, was ihn nach wie vor bewegt: „Diese Neugier des Unvorhergesehenen, diese Ahnung von dem, was hinter der Kulisse alles so läuft. **Dieses leidenschaftliche Suchen im Teilen von Erfahrungen, mit Menschen in Projekten zu denken, Probleme auch als Chancen anzuerkennen und pragmatisch Brücken zu schlagen, das sind auch heute noch wichtige Triebfedern in meinem täglichen Denken und Schaffen.**“

Ein Zitat von Friedrich Halstenberg selbst: „Es ist das Irrationale an Rationalisten, in einer irrationalen Welt rational sein zu wollen,“ erinnert von Christoph Zöpel, nutzte Andreas Kipar zur Einleitung seiner Zukunftswünsche: „Diese Freiheit im Denken und Handeln, das nicht lineare Denken was besonders mein hier anwesender Freund und Künstler **Thomas Schönauer** mir ins Buch geschrieben hat, das wünsche ich uns allen, im Großen wie im Kleinen, hier vor Ort im Ruhrgebiet aber auch überall dort, wo wir aufgefordert sind zu handeln, im freien demokratischen Austausch wider allen antidemokratischen und populistischen Versuchungen die in dieser Zeit besonders sichtbar werden.“

Eine große Herausforderung an uns alle, aber „wir haben die einmalige Gelegenheit, uns in dieser Zeit der Transition neu zu orientieren, Verantwortung zu übernehmen und schließlich zu positionieren.“ Ein Weg, den wir nur gemeinsam gehen können, wie Andreas Kipar seine Rede beendete, mit dem Zitat von Hölderin „hinaus ins Offene zu kommen“ und sich wieder mit der Natur zu verbinden.

Die Schlussworte sprach Dipl. Ing. **Martin Bauer**, Geschäftsführer Landesgruppe NRW der DASL und Gesellschafter Planquadrat Dortmund, der die Gäste zu einem Umtrunk mit Imbiss und musikalischer Untermalung durch den Saxophonisten Wim Wollner einlud.

Mit der jährlichen Verleihung des Halstenberg-Preises durch die DASL NRW wird dauerhaft **Friedrich Halstenbergs (1920-2010)** umfangreiches Wirken zwischen Wissenschaft und Politik, Landesplanung und Raumordnung besonders in den 1960er bis 1980er-Jahren öffentlich geehrt. Es handelt sich um den einzigen Preis in der Bundesrepublik Deutschland auf dem Gebiet der Landesplanung.

Andreas Kipar reiht sich in eine Gruppe herausragender Preisträger und Preisträgerinnen wie zuletzt der Architekt und Stadtplaner Peter Zlonicky (2021), die Regionaldirektorin des Regionalverbandes Ruhr Karola Geiß-Netthöfel (2022) oder das Stadtplanerpaar Friedrich Wolters und Leonore Wolters-Krebs (2023) ein.

Ihre Ansprechpartner

Daniele Galimberti – Media Relations

+39 351 632 7287

daniele.galimberti@landsrl.com

Luca Andreas Eckert – Communications Manager

luca.eckert@landsrl.com

LAND

LAND – das Kürzel steht für Landscape, Architecture, Nature und Development – ist ein internationales Landschaftsberatungsunternehmen mit Büros in Deutschland, Italien, Kanada, Österreich, Saudi-Arabien und der Schweiz. Andreas Kipar und ein Team von 200 Landschaftsarchitektinnen, Architekten, Stadtplanerinnen, Agronomen, Forscherinnen und Ingenieuren setzen sich seit 1990 für die Regenerierung von Regionen, Städten und Orten ein.

Die Beratungs-, Planungs- und Entwurfstätigkeiten von LAND zielen darauf ab, das Wohlbefinden der Menschen und die Umwelt durch die Umsetzung von klimapositiven Lösungen und partizipativen Prozessen zu verbessern, die zu einer nachhaltigen Entwicklung führen.

Wir beraten öffentliche und private Kundinnen und Kunden, wie sie mit der Natur erneuern können, setzen internationale Richtlinien um und fördern gemeinschaftliche Planungsverfahren. Gemeinsam mit unserer Kundschaft und einem umfangreichen Netzwerk von Partnern nutzen wir die Chancen des grünen Wandels für unsere Gesellschaft.

Zu den Hauptprojekten gehören: Grüne Strahlen Strategie, Porta Nuova und die Neuentwicklung des ehemaligen EXPO-Geländes MIND in Mailand; die „Freiraum schafft Stadtraum“ Strategie und der Krupp-Park, bestehend aus dem ThyssenKrupp-Hauptquartier und der Freiheit Emscher in Essen; die Strategie zur regionalen grünen Infrastruktur des Ruhrgebiets; die Renaturierung des Airola-Tals und des Cassarate River Park in der Schweiz; der Saint-Laurent-Biodiversitätskorridor in Montreal; die EXPO 2020 Dubai in den Vereinigten Arabischen Emiraten; strategische Beratung in den Bereichen Landschaftsbau, Infrastruktur und erneuerbare Energien durch integrierte Methoden der Naturkapitalbilanzierung, Quantifizierung und Umsetzung von Ökosystemleistungen, u.a. mit Landscape Information Modeling LIM©; sowie europäische Forschungs- und Innovationsprojekte (u.a. UrbAlytics, T-Factor). Die Arbeit von LAND wurde durch zahlreiche renommierte internationale Auszeichnungen anerkannt, darunter der Premio Mercurio, MIPIM, Wan Awards, Biennale Pisa, der Passive and Low Energy Architecture Award (PLEA) und der European Garden Award 2023.



LAND



land_landscape



LAND



www.landsrl.com